



**Begründung:**

Über das sogenannte Konjunkturpaket II des Bundes und das Zukunftsinvestitionsgesetz (NZuInvG) des Landes Niedersachsen erhalten die Kommunen umfangreiche Investitionszuschüsse zur Förderung zusätzlicher Investitionen im kommunalen Bereich. Mit dem nunmehr vorgelegten 1. Nachtragshaushalt 2009 sollen die entsprechenden Investitionen in Einnahmen und Ausgaben im städtischen Haushalt dargestellt werden. Das Gesamtinvestitionsvolumen beträgt 7.625.200,00 €. Die Investitionen werden zum Teil direkt aus dem städtischen Kernhaushalt erfolgen und zum anderen Teil über den Betrieb 806 Gebäudemanagement abgewickelt. Dementsprechend erhält der Betrieb 806 aus dem städtischen Haushalt Investitionskostenzuschüsse. In dieser Höhe erhöhen sich damit die Einnahmen und Ausgaben im Vermögensplan des Betriebes 806 (siehe Anlage 4 zur Der Eigenanteil der Stadt Emden am Gesamtinvestitionsvolumen beträgt 1.425.900,00 € (= 18,7 %). Dieser wird finanziert durch eine Rücklagenentnahme in Höhe von 855.900 € (gespeist aus dem Jahresabschluss 2008) und einer zusätzlichen Kreditaufnahme in Höhe von 570.000 € (= 7,5 % der Gesamtinvestitionssumme). In dieser Höhe wird damit eine Nettokreditaufnahme in 2009 erfolgen.

Der Förderzeitraum bezieht sich auf die Jahre 2009 und 2010. Über den ersten Nachtrag 2009 wird bereits das Gesamtvolumen abgedeckt, so dass das Programm aus haushaltsrechtlicher Sicht zeitlich flexibel abgearbeitet werden kann. Es ist damit jedoch mit einer erhöhten Restbildung im Rahmen des Jahresabschlusses 2009 zu rechnen.

Bezüglich der konkreten Veranschlagungen im 1. Nachtragshaushalt 2009 wird auf die Anlage 2 zur Vorlage und bezüglich der einzelnen Projekte auf Anlage 3 zur Vorlage verwiesen. Der geänderte Wirtschaftsplan des Betriebes 806 Gebäudemanagement Emden ist als Anlage 4 zur Vorlage beigefügt.

**Anlagen:**

1. Nachtragssatzung  
Ansätze für den Nachtragshaushalt 2009  
Konjunkturpaket II  
Wirtschaftsplan Betrieb 806